Beschlussfassung

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Datum: 18.06.2014
Anne Lüking
Tel. 361 – 4219
Andreas Kraatz-Röper
Tel. 361 - 6512

V o r l a g e Nr. G131/18
für die Sitzung der Deputation für Bildung (städtisch) am 26.06.2014

Oberschule an der Lehmhorster Straße
Einleitung eines VOF-Verfahrens zum Ausbau der Oberschule Lehmhorster Straße, Sanierung von 2 Jahrgangshäusern in den Gebäuden D+E und Bau des 6. Jahrgangshauses

A. Problem / Sachstand

Die Deputation für Bildung ist in ihrer Sitzung am 28.10.2010 umfassend über die geplanten Sanierungsarbeiten und den notwendigen bedarfsgerechten Ausbau der Oberschule an der Lehmhorster Straße informiert worden. Angesichts des Umfangs der Maßnahmen erfolgt die Umsetzung in Bauabschnitten. Die Arbeiten für den 1. Bauabschnitt wurden im März 2010 aufgenommen. Dieser Bauabschnitt umfasst

- die energetische und brandschutztechnische Grundsanierung der Gebäude A (ohne Verwaltung) bis C sowie G1 (Fachklassentrakt),
- den Teilabriss der Verbindungsgänge und der angrenzenden erdgeschossigen Bauteile (Fach- und Nebenräume),
- die Errichtung von drei Jahrgangshäusern in den Gebäuden A-C (einschließlich Erweiterung um jeweils 2 Klassenräume)
- die Herrichtung der Fachräume in den Gebäuden A (Werken) und G1 (Naturwissenschaften, Musik, Kunst, Informatik), einschließlich Bau eines Erschließungsflures
- den Neubau von Toiletten (M/J) zwischen den Gebäuden B / C und G1
- die Verbesserung der Barrierefreiheit (ebenerdige Zugänge zu den Gebäuden A-C, Verbindung zwischen den Gebäuden B/C und G im Obergeschoss).

Darüber hinaus wurden als Ausweichräume während der Bauzeit 8 Containerklassen aufgestellt, um den Unterrichtsbetrieb weitgehend störungsfrei durchführen zu können.

Die Gebäude A, B und C konnten bereits in die schulische Nutzung übergeben werden. Die Fertigstellung von Bauteil G1 wird zum Schuljahresbeginn (SJ) 2014/15 erfolgen.
Die Kosten für den ersten und zweiten Bauabschnitt für Sanierung und Erweiterung der Bauteile A – C betrugen 7.797.866 €, finanziert durch das Sondervermögen Immobilien und Technik, Stadtumbau West (geplant lt. Deputationsvorlage 6.361.000 €). Die Mehrkosten ergaben sich im Wesentlichen durch die Einbeziehung des Projektes in die Förderung aus Investitionspaktmitteln des Bundes und den dort gestellten Anforderungen um energetische Sanierungen an Dächern, Fassaden, Grundleitungen sowie durch höhere Preise aufgrund von guter Auslastung der Firmen.
Die Deputation für Bildung hat in ihrer Sitzung am 13.07.2012 den weiteren Planungsschritten, Sanierung und Umbau der Gebäude E und F sowie der Erstellung einer Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau) für das 6. Jahrgangshaus sowie der Finanzierung der EW- Bau in Höhe von 125.000 € zugestimmt. Sie bat zu gegebener Zeit um die Vorlage der entsprechenden Bau- und Kostenplanung. Diese liegt nunmehr vor.

B. **Lösung**

1. Mit dem Umbau und der Sanierung der Gebäude E und F wird im Herbst 2014 begonnen. Die Kosten der Sanierung betragen lt. Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau) insgesamt 3.357.000 € davon sind **253.000 €** für nutzerbezogene Maßnahmen vom Bildungsressort zu tragen, die weiteren Sanierungskosten sind in das Senatsbauprogramm 2013 ff. eingestellt.
   Die vorliegende Entscheidungsunterlage (ES-Bau) für das 6. Jahrgangshaus schließt mit ermittelten Baukosten in Höhe von **2.600.000 €** (Kostenrisiko 30%) ab. Die Erarbeitung der Entwurfsunterlage (EW-Bau) und das anschließende Bauantragsverfahren könnte ab sofort beauftragt werden. Unter dieser Voraussetzung wäre der Baubeginn für das 6. Jahrgangshaus ab dem 3. Quartal 2015 möglich und die Fertigstellung könnte zum 1. Quartal 2017 erfolgen. Die Planungsmittel für die erforderliche Beauftragung der EW-Bau müssten vom Ressort Bildung bereitgestellt werden.

   Für den geplanten Erweiterungsbau G2 (Fachraumtrakt, Ganztag und Verwaltung) liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 4.776.000 € (Kostenrisiko 30%) vor.
   Aufgrund der geschätzten Bausumme ist laut Aussage von Immobilien Bremen AöR ein VOF – Verfahren unerlässlich. Das VOF – Verfahren könnte ab sofort gestartet

werden, sodass der Baubeginn der Baumaßnahme dann ab 1. Quartal 2017 erfolgen könnte. Als Fertigstellungstermin für diesen Bauabschnitt wäre dann Herbst 2018 anzuzeigen. Die Planungsmittel für das erforderliche VOF – Verfahren und die erforderliche ES- und EW - Bau müssten von der Senatorin für Bildung und Wissenschaft bereitgestellt werden. Sie betragen ca.

VOF-Verfahren mit Wettbewerb ca. 75.000 €
Planungskosten ES-Bau ca. 130.000 €
Planungskosten EW-Bau ca. 145.000 €
insgesamt **ca. 350.000 €.**

2. Im Zuge der Bauaktivitäten im Planbereich 53 wurde die Schülerzahlentwicklung in Blumenthal überprüft. Dies geschah auch vor dem Hintergrund, dass ein weiterer Standort für die Beschulung von Schüler/-innen mit Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen (W+E) benötigt wird. Im vergangen Schuljahr wurde eine Klasse in der Oberschule Sandwehen eingerichtet. Die Raumkapazität an diesem Standort reicht jedoch dauerhaft nicht aus, so dass die Schule erweitert werden müsste.

z.Z. vorgehaltenes Platzangebot lt. KapRi

Schule	**Anzahl KLV**	**Anzahl Regelplätze**	**LSV**	**Gesamt**
414 Lehmhorster	4 KLV	89	5	94
443 An der Egge	3 KLV	65	5	70
509 Sandwehen	5 KLV	106	10	116
Summe	**12 KLV**	**260**	**20**	**280**

In den letzten beiden Jahren wurde nach der Anwahl die Anzahl der Klassenverbände an der Lehmhorster Straße jeweils um 1 Klassenverband reduziert. Die damit vorgehaltene Platzzahl war ausreichend für die Region. Für das Schuljahr 2014/2015 liegen für den 5. Jahrgang insgesamt 226 Anmeldungen vor, davon 20 LSV. Die W+E-Schüler/-innen werden im Schulbezirk Vegesack beschult.
Die Prognosezahlen (EMA = Einwohnermeldeamt) für die Jahre 2015 – 2017 bestätigen den Trend:

	5. Klasse (neues Schuljahr)
2015	215
2016	237
2017	230

Es ist dringend notwendig, dass in Blumenthal ab 2015/16 dauerhaft ein W+E-Zug eingerichtet wird. Durch die dafür notwendigen baulichen Voraussetzungen ist nur die Lehmhorster Straße, die sich noch in der Bauphase befindet, geeignet. Die Schulleitung ist bereit, die Zügigkeit von 4 auf 3 Züge pro Jahrgang abzusenken und davon in einer Klasse W+E Schüler/-innen zu unterrichten. Damit würde die Platzversorgung von 280 Plätze auf 254 abgesenkt:

Schule	**KLV**	**Regelplätze**	**LSV**	**W+E**	**Gesamt**
414 Lehmhorster	3	65	0	5	70
443 An der Egge	3	58	10	0	68
509 Sandwehen	5	106	10	0	116
Summe		**229**	**20**	**5**	**254**

C. Finanzielle Auswirkungen / Gender Relevanz

Nutzerbezogene Baukosten Gebäude E + F	253.000 €
Planungs- und Baukosten 6. Jahrgangshaus	2.600.000 €
VOF-Verfahren, Es- und EW-Bau Fachtrakt und Verwaltung	350.000 €
Insgesamt	**3.203.000 €**

Die Finanzierung der oben genannten Maßnahmen (nutzerbezogene Baukosten, 6. Jahrgangshaus und VOF-Verfahren, Erstellung der ES- und EW-Bau für den Fachtrakt und die Verwaltung) soll wie folgt erfolgen:

	2014	2015	2016	2017
3239-81242-1 Einzelmaßnahmen zur Umstrukturierung im Schulwesen	400.000	303.000		
nutzerbezogenen Wirtschaftsplan	50.000	50.000		
3218.72224-4 Neubau der Oberschule Ohlenhof		1.500.000		
Verpflichtungsermächtigung			400.000	500.000

Für die Jahre 2016 und 2017 muss für die Baumaßnahme Ohlenhof entsprechend die Verpflichtungsermächtigung um 1,5 Mio. € erhöht werden.
Der Erhöhung der Vorbelastung in 2016 und 2017 von insgesamt 2,4 Mio. € ist in der Staatsrätekonferenz zugestimmt worden.

D. Beschluss

a) Die Deputation für Bildung stimmt den weiteren Planungs- und Baumaßnahmen an der Oberschule Lehmhorster Straße sowie der aufgezeigten Finanzierung und der Beantragung der Verpflichtungsermächtigungen für 2016 und 2017 zu.

b) Die Deputation für Bildung (städtisch) stimmt ebenfalls der Reduzierung der Zügigkeit an der Oberschule Lehmhorster Straße von 4 auf 3-zügig mit einem Zug zur inklusiven Beschulung von W+E Schüler/-innen zu.

c) Die Planungen zur Einrichtung des Zuges zur inklusiven Beschulung von W+E-Schüler/-innen sollen im Hinblick auf die pädagogische Umsetzung und die Auswirkungen für die W+E-Kinder noch einmal überprüft werden. Der Beirat Blumenthal wird in diesem Prozess beteiligt.

In Vertretung

Gerd-Rüdiger Kück
Staatsrat